



TK 2500 UG

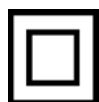


D GB F DK

CZ SK NL I

NOR S H HR

SLO



55164

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
D-74549 Wolpertshausen

www.guede.com

Güde Scandinavia A/S
Engelsholmvej 33
DK-8900 Randers

www.guede.com

UNICORE nářadí s.r.o.
P.O.Box 8
Počernická 120
CZ-360 05 Karlovy Vary
www.unicore.cz

GÜDE Slovakia s.r.o
Podtúreň-Roveň 208
SK-033 01 Liptovský Hrádok

www.guede.com

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	2
2. Umweltschutz	2
3. Symbole	2
4. Technische Daten	3
5. Lärm	3
6. Sicherheitshinweise.....	3
7. Zusätzliche Sicherheitsregeln für Sägen.....	6
8. Zubehör	8
9. Lernen Sie Ihre Säge kennen!	8
10. Bevor Sie Ihre Maschine zum ersten Mal verwenden.....	9
11. Zusammenbau des Kastenfußes	9
12. Säge Tisch auf Kastenfuß installieren	10
13. Hintere Tischerweiterung installieren	10
14. Sägeschutzhaube und Staubabsaugung ein- und ausbauen	10
15. Sägewinkel einrichten	10
16. Spaltnesser einrichten.....	11
17. Max. Schnitttiefe einstellen	12
18. Maschine Ein- und Ausschalten	12
19. Höhe des Sägeblattes einstellen.....	12
20. Parallelanschlag einstellen.....	12
21. Gehrungsanschlag verwenden	13
22. Sägewinkel einstellen.....	13
23. Längsschnitte	13
24. Schmale Werkstücke sägen.....	14
25. Extrem schmale Werkstücke sägen.....	14
26. Gehrungsschnitte	14
27. Ablängen	14
28. Sägeblatt austauschen	15
29. Wechseln des Antriebsriemens	16
30. Pflege und Instandhaltung	18
31. Generalinspektion	18
32. Reparaturen	18
33. Technische Zeichnung	19
34. Ersatzteile # 55164.....	20

1. Einführung

Wir sind sicher, dass Ihre neue, hochwertige Werkzeugmaschine Ihre Erwartungen mehr als erfüllen wird. Sie wurde unter Wahrung strengster Qualitätsstandards hergestellt und erfüllt höchste Leistungskriterien.

Sie werden schnell bemerken, wie einfach und sicher Ihre neue Maschine zu bedienen ist. Mit der entsprechenden Pflege wird Sie Ihnen viele Jahre zuverlässig zur Verfügung stehen.

Wichtiger Hinweis. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie mit Ihrer neuen Maschine arbeiten. Achten Sie besonders auf Hinweise, die mit Achtung! oder Warnung! markiert sind.

2. Umweltschutz

Bitte sorgen Sie für die umweltgerechte Entsorgung aller Materialien, die Sie nicht mehr benötigen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert und ggf. bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen abgegeben werden.

3. Symbole

Auf dem Typenschild Ihrer Werkzeugmaschine finden Sie evtl. symbolische Hinweise. Sie vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zu ihrem Gebrauch.

- Hörschutz verwenden.
- Augenschutz verwenden.
- Atemschutz verwenden.

4. Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	P1 / 1.500 W
Leerlaufdrehzahl:	5.200 U/min.
Schnitttiefe 90°:	75 mm
Schnitttiefe 45°:	70 mm
Kreissägeblatt:	254 x 20 x 24 mm

Abmessungen des Tisches

Breite:	950 mm
Tiefe:	600 mm
Tisch ohne Verbreiterung:	450 mm
Tisch mit Verlängerung:	950 mm
Arbeitshöhe:	850 mm

5. Lärm

Geräuschpegel LWA 93 dB (A)

Die Lärmbelastung für den Bediener kann 85 db(A) übersteigen. In einem solchen Fall sind Schutzmaßnahmen vorzusehen. (Gehörschutz tragen)

6. Sicherheitshinweise

Um diese Werkzeugmaschine sicher betreiben zu können, sind sämtliche Anweisungen und Informationen zu Sicherheit, Zusammenbau und Betrieb in der Bedienungsanleitung genau zu befolgen. Alle Personen, die diese Maschine bedienen oder warten, müssen die Bedienungsanleitung kennen und über potentielle Gefahren informiert sein. Kindern sowie kranken und gebrechlichen Personen ist der Zugang zu verwehren. Kinder sind sorgfältig zu beaufsichtigen, wenn sie sich im Bereich von Maschinen aufhalten. Beachten Sie die regionalen und lokalen Unfallverhütungsvorschriften, die bei Ihnen gelten. Dasselbe gilt für alle Bestimmungen zu Arbeitsschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen unerlaubterweise verändert werden und wenn aus solchen Veränderungen Schäden erwachsen.

Warnung! Bei der Verwendung von Elektrowerkzeugen und Werkzeugmaschinen sind immer grundlegende Vorsichtsmaßnahmen gegen Feuer, Stromschlag und Personenschäden zu ergreifen. Bitte beachten Sie auch alle Tipps und Hinweise in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen.

1. **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordentliche Arbeitsplätze und Werkbänke erleichtern Unfälle und Verletzungen.
2. **Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen, unter denen Sie arbeiten.** Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge und Werkzeugmaschinen in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für ausreichend Beleuchtung. Setzen Sie elektrische Werkzeuge nicht dem Regen oder hoher Luft

feuchtigkeit aus. Schalten Sie elektr. Werkzeuge nicht in einer Umgebung mit leicht entflammbaren Flüssigkeiten oder Gasen ein.

3. **Lassen Sie keine Fremden an die Maschine.** Besucher und Zuschauer, vor allem Kinder sowie kranke und gebrechliche Personen, sollten vom Arbeitsplatz fern gehalten werden. Verhindern Sie, dass andere Personen mit den Werkzeugen oder Elektrokabeln in Berührung kommen.
4. **Sorgen Sie für die sichere Aufbewahrung von Werkzeugen.** Werkzeuge, die nicht gebraucht werden, müssen an einem trockenen, möglichst hoch gelegenen Platz aufbewahrt oder unzugänglich eingeschlossen werden.
5. **Wenden Sie beim Gebrauch von Werkzeugen keine Kraft oder Gewalt an.** Alle Werkzeuge arbeiten am besten und am sichersten, so wie sie sind, mit der eingestellten Leistung, Drehzahl etc.
6. **Verwenden Sie für jede Arbeit immer das richtige Werkzeug.** Verwenden Sie z.B. keine Kleinwerkzeuge oder Zubehör für Arbeiten, die eigentlich mit schwerem Werkzeug verrichtet werden müssen. Verwenden Sie Werkzeuge ausschließlich für die Zwecke, für die sie gebaut wurden.
7. **Achten Sie auf angemessene Kleidung.** Vermeiden Sie lose Kleidung und Schmuck. Sie können von beweglichen Maschinenteilen eingefangen werden. Für Arbeiten im Außenbereich empfehlen wir Arbeitshandschuhe und rutschsichere Arbeitsschuhe. Langes Haar sollte angemessen geschützt werden.
8. **Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstungen.** Schutzbrillen und Hörschutz sollten immer getragen werden. Erforderlich ist auch eine Staub- oder Gesichtsmaske. Beim Umgang mit scharfen Klingen und Sägeblättern sollten immer Handschuhe getragen werden.
9. **Verwenden Sie die Staubabsaugung.** Sind Vorrichtungen für das Absaugen und Sammeln von Staub vorhanden, achten Sie darauf, dass sie angeschlossen sind und korrekt verwendet werden. Achten Sie darauf, dass Staub und Sägespäne immer von Ihnen und anderen Personen, die sich ggf. in der Nähe aufhalten, weg geleitet werden.
10. **Achten Sie auf das Stromkabel.** Ziehen Sie nicht am Kabel. Fassen Sie zum Abziehen nur den Stecker. Halten Sie das Kabel fern von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten.
11. **Sichern Sie das Werkstück.** Verwenden Sie geeignete Klammern, Zwingen etc. Das ist immer sicherer, als das Werkstück mit der Hand zu halten. Außerdem haben Sie dann beide Hände für die Arbeit frei.
12. **Achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und festen Stand.** Beugen Sie sich z.B. nicht zu weit vor oder zur Seite, wenn Sie nach etwas reichen.
13. **Achten Sie auf Ihre Werkzeuge.** Halten Sie sie sauber und scharf. Dann funktionieren sie am besten und sind sicher. Halten Sie sich an die Anweisungen, z.B. für Schmieren und Werkzeugwechsel. Inspizieren Sie Ihre Werkzeuge regelmäßig und lassen Sie sie ggf. von autorisierten Personen oder Stellen reparieren. Inspizieren Sie auch die Stromkabel regelmäßig und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Halten Sie die Griffe von Werkzeugen trocken, sauber und fettfrei.
14. **Nehmen Sie nicht benutzte Werkzeuge vom Netz.** Schalten Sie sie aus und ziehen Sie den Netzstecker ab, bevor Sie Reparaturen ausführen und Zubehör wechseln, und grundsätzlich auch, wenn das Werkzeug nicht mehr benötigt wird.
15. **Entfernen Sie Steckschlüssel etc.** Alle Schlüssel o.Ä. für Werkzeugwechsel etc. müssen entfernt werden, bevor das Werkzeug eingeschaltet wird.
16. **Verhindern Sie unbeabsichtigtes Einschalten.** Achten Sie immer darauf, dass das Werkzeug am Geräteschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken. Hantieren Sie mit betriebsbereiten Werkzeugen so, dass Sie nicht ständig den Finger am Schalter haben.
17. **Verwenden Sie im Außenbereich spezielle Verlängerungskabel.** Für den Außeneinsatz benötigen Sie spezielle Verlängerungskabel, die dafür geeignet und entsprechend markiert sind.

18. **Bleiben sie immer aufmerksam. Achten Sie auf das, was Sie tun.** Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind.
19. **Achten Sie auf beschädigte Teile.** Untersuchen Sie das Werkzeug, bevor Sie es benutzen. Sind einzelne Teile beschädigt? Fragen Sie sich bei leichten Beschädigungen ernsthaft, ob das Werkzeug trotzdem einwandfrei und sicher funktionieren wird. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung und Einstellung von beweglichen Teilen. Greifen die Teile richtig ineinander? Sind Teile beschädigt? Ist alles korrekt installiert? Stimmen alle sonstigen Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion? Beschädigte Schutzvorrichtungen etc. müssen von autorisierten Personen ordnungsgemäß repariert oder ausgewechselt werden, sofern nicht in der Bedienungsanleitung ausdrücklich anders erläutert. Defekte Schalter müssen von einer autorisierten Stelle ausgewechselt werden. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn es sich mit dem Geräteschalter nicht ordentlich ein- und ausschalten lässt. Tauschen Sie den Tischeinsatz aus, wenn er verschlissen ist. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Sie Fehler an der Maschine finden (einschl. Schutzvorrichtungen und Kreissägeblatt), wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Service Center.
20. **Beugen Sie Stromschlägen vor.** Vermeiden Sie jeden körperlichen Kontakt mit geerdeten Objekten, z.B. Wasserleitungen, Heizkörpern, Kochern und Kühlschranksgehäusen.
21. **Verwenden Sie nur zugelassene Teile.** Verwenden Sie bei Wartung und Reparatur nur identische Ersatzteile. Wenden Sie sich für Ersatzteile an ein zugelassenes Service Center.
22. **Verwenden Sie nur zugelassene Sägeblätter.** Sägeblätter müssen den Bestimmungen gem. BS EN 847-1, 1997, entsprechen und speziell für die auf der Maschine verwendete Drehzahl zugelassen sein. Verwenden Sie keine Sägeblätter aus Schnellstahl.

Warnung! Die Verwendung von Zubehör und Anbauteilen, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung empfohlen werden, kann die Gefährdung von Personen und Objekten nach sich ziehen.

Das Werkzeug darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Jede Art von Verwendung, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist, wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet. Für Sach- und Personenschäden, die aus einer solchen, unsachgemäßen Verwendung resultieren, ist allein der Benutzer verantwortlich, auf keinen Fall der Hersteller.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen verändert oder unsachgemäße verwendet werden und wenn daraus Schäden entstehen.

Auch bei sachgemäßer Verwendung der Werkzeuge bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Werkzeugs können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Kontakt mit dem ungeschützten Kreissägeblatt.
- Hineinlangen in das laufende Kreissägeblatt (Schnittverletzungen).
- Unvorhergesehene, plötzliche Bewegungen des Werkstücks und seiner Teile.
- Bruch des Kreissägeblattes.
- Abspringen fehlerhafter Karbidspitzen vom Kreissägeblatt.
- Hörschäden, wenn kein angemessener Schutz getragen wird.
- Gesundheitsschädliche Staubentwicklung bei Einsatz der Maschine in geschlossenen Räumen.
- Keine verformten oder beschädigten Sägeblätter verwenden.
- Keine Schleifkörper verwenden, es sei denn, die Maschine wurde speziell für diesen Zweck gebaut.
- Keine Sägeblätter verwenden, die nicht den technischen Daten in der Bedienungsanleitung entsprechen.
- Kreissägeblatt niemals durch seitlichen Druck zum Stehen bringen.
- Bewegliche Schutzvorrichtungen niemals in der offenen Position verriegeln. Achten Sie darauf, dass die Schutzhaube dieser Kreissäge immer einwandfrei funktioniert und so fällt, dass die Zähne des Sägeblattes immer vollständig bedeckt sind.
- Ziehen Sie immer zuerst den Stecker ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Das gilt auch für das Auswechseln des Kreissägeblattes.

7. Zusätzliche Sicherheitsregeln für Sägen

- Ziehen Sie immer zuerst den Stecker ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen.
- Machen Sie die Bedienungsanleitung allen Personen zugänglich, die mit der Maschine arbeiten.
- Schneiden Sie mit dieser Maschine kein Feuerholz.
- Achtung! Das rotierende Kreissägeblatt kann Hände und Finger verletzen!
- Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal verwenden, überprüfen Sie, ob die elektrischen Daten auf dem Typenschild mit den Merkmalen der Stromversorgung überein stimmen.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass die Ader für die angegebene Leistungsaufnahme ausreichend ist. Durchmesser min. 1,0 mm².
- Setzen Sie die Säge niemals dem Regen aus. Verwenden Sie sie auch nicht in feuchter bzw. nasser Umgebung.
- Sorgen Sie immer für angemessene Beleuchtung.
- Verwenden Sie die Säge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Achten Sie auf angemessene Arbeitskleidung. Lose Kleidung und Schmuck können leicht vom rotierenden Kreissägeblatt eingefangen werden.
- Dieses Werkzeug darf nur von volljährigen Personen verwendet werden. Auszubildende, die min. das 16. Lebensjahr vollendet haben, dürfen die Säge unter Aufsicht verwenden.
- Sobald das Werkzeug an das Stromnetz angeschlossen wurde, sollten Kinder sowie kranke und gebrechliche Personen fern gehalten werden.
- Überprüfen Sie das Stromkabel auf Beschädigungen. Verwenden Sie das Stromkabel nicht, wenn es fehlerhaft oder beschädigt ist.
- Lassen Sie das Kabel in einem autorisierten Service Center reparieren oder auswechseln.
- Versuchen Sie nicht, Reparaturen selbst auszuführen. Reparaturen und der Austausch von Teilen dürfen nur von einem autorisierten Service Center vorgenommen werden.
- Halten Sie den Maschinentisch sowie den ganzen Arbeitsplatz sauber; beseitigen Sie Sägespäne und räumen Sie Gegenstände weg, die nicht mehr benötigt werden.

- Achten Sie in der Umgebung der Säge auf gefährliche Stolperfallen.
- Eine Person, die mit dieser Maschine arbeitet, sollte möglichst nicht abgelenkt werden.
- Achten Sie auf die Drehrichtung von Motor und Kreissägeblatt.
- Nach dem Ausschalten des Motors darf das Kreissägeblatt auf keinen Fall durch seitlichen Druck abgebremst werden.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Sägeblätter, d.h. gut geschärft und frei von Rissen, Sprüngen, Verformungen etc.
- Diese Maschine darf nur mit Sägeblättern von Herstellern verwendet werden, die einen guten Ruf genießen.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen unverzüglich ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter, die nicht den technischen Daten in dieser Bedienungsanleitung entsprechen.
- Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf dem Sägeblatt in dieselbe Richtung zeigt, wie der Pfeil auf der Maschine.
- Die Schutzvorrichtungen der Maschine dürfen auf keinen Fall abgebaut oder in irgendeiner Weise außer Funktion gesetzt werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzvorrichtungen müssen unverzüglich ersetzt werden.
- Sägen Sie niemals Holzstücke, die so klein sind, dass sie nicht mehr sicher gehalten werden können.
- Werden Sie bei der Arbeit mit der Säge gestört, dann beenden Sie immer zuerst die Arbeit, die Sie gerade machen, bevor Sie aufschauen.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, dass alle Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungen fest sind.
- Lagern Sie niemals Geräte oder Materialien so über der Maschine, dass sie auf sie fallen könnten.
- Ihr Werkstück soll sich immer auf dem Maschinentisch befinden. Verwenden Sie das Werkzeug nie so, dass sich das zu sägende Objekt außerhalb des Tisches befindet.
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände immer sicher platzieren, das heißt so, dass sie nicht plötzlich abrutschen und mit der Säge in Kontakt kommen können.
- Wenn Sie mit einem langen Werkstück arbeiten, dann verwenden Sie bitte eine zusätzliche Stütze oder Ablage, damit sich die Säge nicht fest frisst.

- Wenn Sie mit einem langen Werkstück arbeiten, dann verwenden Sie bitte eine zusätzliche Stütze oder Ablage, damit sich die Säge nicht fest frisst.
- Wenn Sie runde Holzteile bearbeiten, verwenden Sie bitte eine Halterung, die verhindert, dass sich das Werkstück auf dem Tisch dreht.
- Der Teil des Werkstücks, der gesägt werden soll, muss unbedingt frei von Nägeln und ähnlichen Fremdkörpern sein. Stellen Sie sich bei der Arbeit mit der Säge immer seitlich zum Kreissägeblatt auf.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, sodass sie langsamer läuft und überhitzt.
- Sägen Sie nicht mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Wenn Sie besonders schmale Werkstücke sägen, benutzen sie den Führungsstab, der mit der Maschine mitgeliefert wird.
- Versuchen Sie nicht, lose Splitter oder Holzstücke oder ein festgefressenes Werkstück zu entfernen, solange die Säge noch läuft.
- Um Defekte zu beheben oder Werkstücke zu entfernen, müssen Sie immer zuerst die Maschine ausschalten und den Stecker abziehen.
- Einstellen, Messen, Reinigen etc. dürfen nur ausgeführt werden, wenn der Motor ausgeschaltet und der Stecker abgezogen wurde.
- Lassen Sie Ihren Arbeitsplatz nicht unbeaufsichtigt, ohne den Motor abzuschalten und den Stecker abzuziehen.
- Werden Sicherheits- oder Schutzvorrichtungen gewartet oder repariert, müssen Sie nach Abschluss der Arbeiten unverzüglich wieder korrekt eingebaut werden.
- Es ist unbedingt erforderlich, die am jeweiligen Einsatzort geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu kennen wie auch alle anderen, allgemein anerkannten Sicherheitsregeln.
- Verwenden Sie bei jedem Einsatz der Maschine auch die Staubabsaugung.
- In geschlossenen Räumen darf die Maschine nur in Verbindung mit einem geeigneten Absaugsystem verwendet werden.
- Diese Tischkreissäge muss an ein Netz mit 230 V und min. 10 A angeschlossen werden.
- Verwenden Sie das Stromkabel dieser Maschine ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck.
- Achten Sie bei der Arbeit auf einen festen Stand und halten Sie Ihr Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf Anzeichen für eine Beschädigung.
- Bevor Sie dieses Werkzeug benutzen, müssen Sie unbedingt die Sicherheitsvorrichtungen überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass scheinbar nur leicht beeinträchtigte Teile tatsächlich ordnungsgemäß funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren. Achten Sie besonders auf Beschädigungen und klemmende Teile. Alle Teile müssen korrekt eingebaut sein und alle Bedingungen für ein einwandfreies Funktionieren erfüllen.
- Sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht anders ausgeführt, müssen beschädigte Teile und Sicherheitsvorrichtungen durch ein autorisiertes Service Center repariert oder ausgetauscht werden.
- Lassen Sie beschädigte Schalter von einem autorisierten Service Center auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht allen einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Elektrikern in autorisierten Service Centern und unter Verwendung der Original-Ersatzteile durchgeführt werden. Bei Missachtung besteht die Gefahr von Unfällen.
- Falzen, Kerben etc. sollten mit dieser Maschine nicht ausgeführt werden bzw. nur mit geeigneter Schutzvorrichtung über dem Tisch (rundum abschließend).
- Diese Säge darf nicht für Stoßarbeiten verwendet werden (abgesetzte Einschnitte etc.).
- Augenschutz ist zu tragen.
- Hörschutz ist zu tragen.
- Atemschutz ist zu tragen.

8. Zubehör

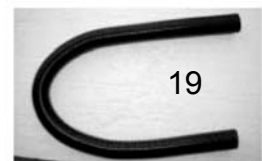
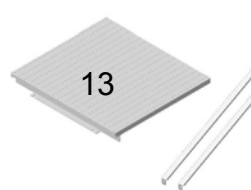
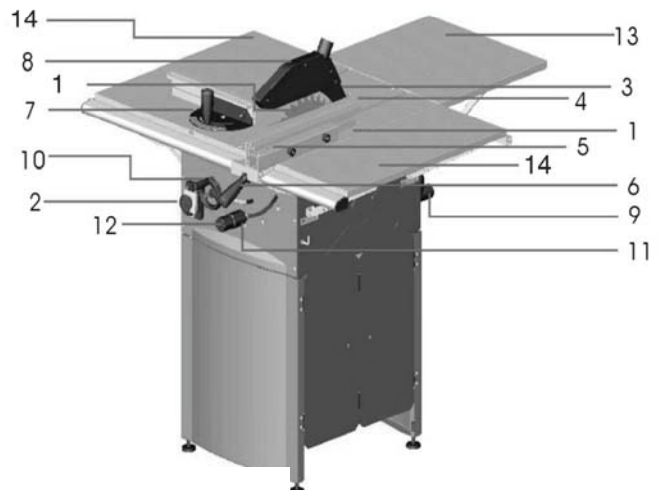
Dank moderner Massenproduktionsmethoden ist es unwahrscheinlich, dass Ihr neues Werkzeug fehlerhaft ist, oder dass Teile fehlen etc. Sollte doch einmal etwas nicht in Ordnung sein, verwenden Sie das Werkzeug bitte nicht, bis der Fehler behoben bzw. die Teile ersetzt wurden. Es besteht die Gefahr schwerer Sach- und Personenschäden.

- Die Lieferung umfasst folgendes Zubehör:
- Kreissägeblatt mit karbidbestückten Zähnen
- Parallelanschlag
- Gehrungsanschlag
- Schutzhaube
- Führungsstab
- Tischverlängerung (1 x hinten)
- Kastenfuß
- 2 x seitliche Klammern (hinten)
- Zwei 12 mm lange M6-Schrauben und passende Muttern
- Vier M6-Muttern
- Sechs Unterlegscheiben
- Bedienungsanleitung

Diese Tischkreissäge wurde für das Sägen von Holz- und Plastikteilen gebaut, die in ihrer Größe der Maschine entsprechen. Die Maschine ist nicht für das Sägen von Feuerholz geeignet. Diese Maschine darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Jede Verwendung, die von den beschriebenen Einsatzmöglichkeiten abweicht, wird als Missbrauch betrachtet. In solchen Fällen ist allein der Benutzer für Schäden und Verletzungen verantwortlich. Der Hersteller kann in solchen Fällen nicht haftbar gemacht werden. Die Maschine darf nur mit geeigneten TCT-Kreissägeblättern verwendet werden. Sägeblätter aus Schnellstahl dürfen auf dieser Maschine nicht verwendet werden.

9. Lernen Sie Ihre Säge kennen!

1. Sägetisch
2. Hauptschalter
3. Spaltkeil
4. Abnehmbarer Tischteil
5. Parallelanschlag
6. Spannhebel für Parallelanschlag
7. Gehrungsanschlag
8. Schutzhaube für Sägeblatt
9. Anschlussadapter für Staubabsaugung
10. Höhenverstellung für Sägeblatt
11. Schwenkverstellung für Sägeblatt
12. Feststellung der Schwenkverstellung
13. Tischverlängerung
14. 2 seitl. Tischverbreiterung
15. Kastenfuß
16. 2 Halterungen für hinteren Tisch
17. Führungsstab
18. Sägeblatt
19. Schlauch



10. Bevor Sie Ihre Maschine zum ersten Mal verwenden:

Warnung! Bevor Sie irgendein Werkzeug an das Stromnetz anschließen, müssen Sie sich vergewissern, dass die elektrischen Werte auf dem Typenschild den Daten des Netzes entsprechen. Liefert die verwendete Stromquelle mehr Spannung, als auf der Maschine angegeben, kann dies zu Schäden am Werkzeug und zu Verletzungen für den Benutzer führen. Haben Sie irgendwelche Zweifel, dann schließen Sie diese Maschine nicht an! Liefert die Stromquelle nicht die Spannung, die auf dem Typenschild angegeben ist, kann dies schädlich für den Motor sein.

Die Maschine muss so eingestellt werden, dass die Spitze des obersten Zahnes des Sägeblattes gerade oberhalb der Kante des Werkstückes liegt.

Alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß eingebaut und an ihrem Platz sein, bevor die Maschine eingeschaltet werden kann.

Das Kreissägeblatt muss frei laufen können.

Beim Sägen von Holz, das vorher in irgendeiner Weise behandelt oder bearbeitet wurde, muss besonders auf Nägel, Schrauben o.Ä. geachtet werden. Entfernen Sie vor der Arbeit alle Fremdkörper.

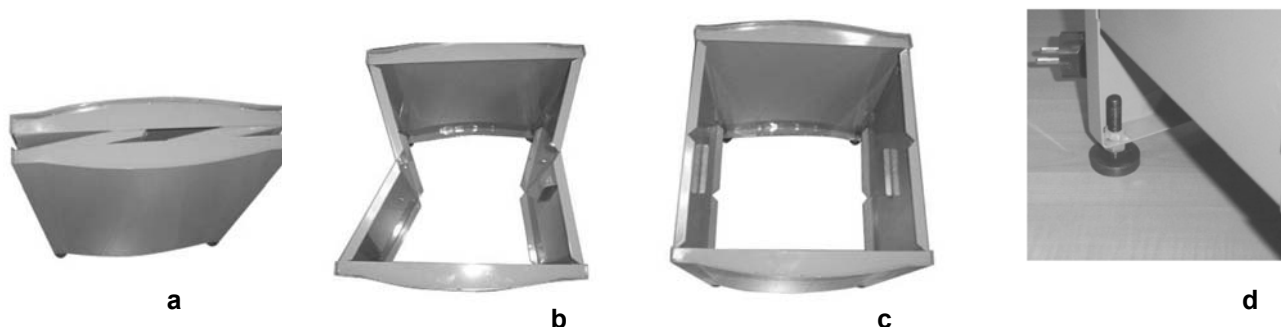
Bevor Sie den Hauptschalter betätigen, vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt korrekt sitzt, und dass die beweglichen Teile der Maschine frei sind.

Warnung! Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, lassen Sie sich beim Aufbau dieser Tischkreissäge von einem Fachmann in einem autorisierten Service Center helfen. Raten ist lebensgefährlich!

11. Zusammenbau des Kastenfußes

Achtung! Bevor Sie an dieser Tischkreissäge irgendwelche Aufbau-, Umrüst- oder Wartungsarbeiten vornehmen, müssen Sie immer erst das Kabel abziehen!

1. Der Zusammenbau des Kastenfußes ist ganz einfach:
Nehmen Sie ihn aus dem Karton, ziehen sie ihn auseinander und befestigen Sie die Riegel auf beiden Seiten, sodass ein Rechteck entsteht (abc).
2. Bevor Sie die Maschine zusammenbauen, stellen Sie die vier verstellbaren Füßchen des Kastenfußes ein. Bauen Sie die Maschine nicht auf einer schrägen Fläche auf; das kann gefährlich sein (d).



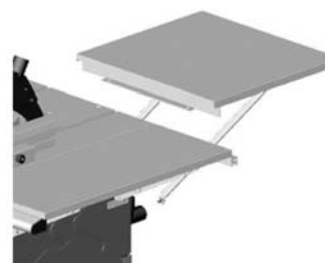
12. Sägetisch auf Kastenfuß installieren

1. Setzen Sie die Maschine auf das fertige Untergestell. Achten Sie drauf, dass die vier Füße der Säge an die vorgesehenen Stellen kommen.
2. Richten Sie die beiden seitlichen Tischverlängerungen auf, sodass sie mit dem Haupttisch eine Linie bilden. Achten Sie darauf, dass die Halterungen der Tischverlängerungen in gutem Zustand sind.



13. Hintere Tischverlängerung installieren

1. Nehmen Sie die hintere Tischverlängerung (13) und setzen Sie sie an den Tisch an (f).
2. Nehmen Sie die hinteren Halterungen (16) und bauen Sie sie an die Tischverlängerung und an den Tisch an.
3. Sobald der Tisch korrekt ausgerichtet, parallel und bündig ist, ziehen Sie alle Schrauben fest an.



14. Sägeschutzhaube und Staubabsaugung ein- und ausbauen

1. Um die Schutzhaube (8) zu entfernen, entfernen Sie Flügelmutter und Schraube. Dann nehmen Sie die Haube ab.
2. Um die Haube wieder einzubauen (8), setzen Sie sie über den Spaltkeil (3), sodass die Öffnungen in der Haube und im Spaltmesser gut aufeinander ausgerichtet sind.
3. Setzen Sie Schraube und Flügelmutter wieder ein.
4. Ziehen Sie die Flügelmutter so an, dass die Haube glatt auf der Tischoberfläche aufliegt (1), sich aber immer noch hebt, wenn das Werkstück gegen das Sägeblatt geschoben wird.
5. Die Maschine muss mit einem geeigneten Absaugsystem betrieben werden. Hierfür ist ein entsprechender Anschlussadapter (9) vorhanden (e).



e

Hinweis: Die Schutzhaube (8) des Sägeblattes sollte automatisch in ihre Ausgangsposition zurück kehren, sobald das Werkstück weg ist.

6. Schließen Sie ein Ende des Schlauches (19) an den Anschlussadapter (9) für die Staubabsaugung an, das andere an den entsprechenden Anschluss der Schutzhaube (8).

Hinweis: An den Anschluss der Schutzhaube (8) kann ein System für die Staubabsaugung angeschlossen werden, evtl. ein einfacher Haushaltsstaubsauger.

7. Um die Schutzhaube zu entfernen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Achtung! Die Schutzhaube (8) muss immer an ihrem Platz sein, um jeden Kontakt mit dem Sägeblatt zu verhindern. Sie sollte sich heben und auf das Werkstück senken, wenn dieses durch die Säge läuft.

15. Sägewinkel einrichten

D

Achtung! Schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Stecker ab, bevor Sie die Maschine warten, das Sägeblatt auswechseln oder die Führungen/Anschläge verstellen.

1. Stellen Sie das Sägeblatt auf seine max. Höhe ein, indem Sie das Stellrad (10) bis zum Anschlag gegen den Uhrzeiger drehen.
2. Lösen Sie den Feststellknopf (12) der Schwenkverstellung.
3. Drehen Sie den Knopf der Schwenkverstellung (11) nach links, bis der Pfeil (10) so weit wie möglich gegen den Uhrzeiger weist.
4. Ziehen Sie den Feststellknopf (12) wieder halb an. Säge Tisch und Sägeblatt müssen jetzt in einem genauen 90°-Winkel zueinander stehen.
5. Ist der Winkel nicht genau 90°, lösen Sie die Schraube für den 0°-Anschlag mit einem Schraubenschlüssel und richten Sie sie neu aus, bis der Winkel genau 90° entspricht. Die Anschlagschraube befindet sich links auf der Vorderseite des Tisches (g).
6. Es kann erforderlich sein, den Feststellknopf (12) der Schwenkverstellung wieder etwas zu lösen und etwas weiter nach links zu schwenken, bis der Winkel stimmt.
7. Jetzt drehen Sie den Stellknopf (11) der Schwenkverstellung nach rechts, bis der Pfeil auf 45° steht.
8. Ziehen Sie den Feststellknopf (12) wieder halb an.
9. Prüfen Sie mit einer Lehre den Winkel zwischen Tisch und Sägeblatt: 45°.
10. Ist der Winkel tatsächlich nicht genau 45°, können Sie ihn mit der Anschlagschraube ähnlich nachstellen, wie oben bereits beschrieben. Die Schraube befindet sich auf der linken Seite vorne am Tisch.



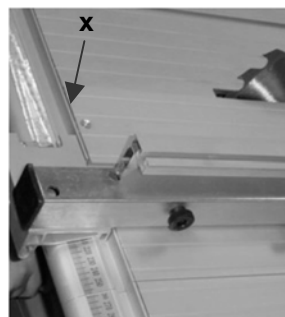
g

Wichtig! Vergessen Sie nicht, die gefundene Einstellung zu sichern, indem Sie den Feststellknopf (12) der Schwenkverstellung gut festziehen, bevor Sie die Säge benutzen!

16. Spaltnmesser einrichten

Achtung! Schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Stecker ab, bevor Sie Einstellungen vornehmen oder die Maschine warten!

1. Stellen Sie das Sägeblatt auf max. Höhe und 0° ein und stellen Sie es mit dem Feststellknopf (12) fest.
2. Nehmen Sie die Schutzhaube (8) für das Sägeblatt ab.
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben (x) des abnehmbaren Tischteiles (4) und nehmen Sie den Tischteil ab (h).
4. Lösen Sie die Schraube, aber halten Sie das Spaltnmesser (3) an seinem Platz (i).



h



i

17. Max. Schnitttiefe einstellen

1. Heben Sie den Spaltkeil (3), bis der Abstand zwischen Tisch und Messerkante ungefähr 100 mm beträgt (4).
2. Der Abstand zwischen Spaltmesser und Sägeblatt muss zwischen 3 und 8 mm betragen. Ziehen Sie die Befestigungsschraube für das Spaltmesser wieder an und setzen sie den abnehmbaren Tischeil wieder ein (4).



i

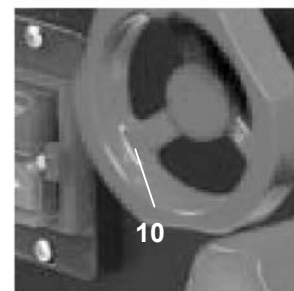
18. Maschine Ein- und Ausschalten

1. Zum Einschalten der Tischkreissäge wird der grüne Druckknopf gedrückt.
2. Zum Ausschalten wird der rote Knopf gedrückt.



19. Höhe des Sägeblattes einstellen

1. Durch Drehen des Rades (10) der Höhenverstellung wird das Sägeblatt auf die erforderliche Höhe eingestellt (j).
2. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird die Höhe vergrößert.
3. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Höhe vermindert.



j

20. Parallelanschlag einstellen

Sägebreite

1. Der Parallelanschlag kommt bei Längssägearbeiten zur Anwendung.
2. Der Anschlag kann auf beiden Seiten des Tisches eingesetzt werden (1).
3. Spannhebel (6) anheben und Parallelanschlag in die gewünschte Position schieben (k).
4. Spannhebel (6) wieder festziehen.

Einsatzmöglichkeiten des Spannhebels (6)

5. Verwenden Sie die Skala auf dem Tisch, um den Parallelanschlag auf Ihre Erfordernisse einzustellen und Werkstücke in der gewünschten Breite zu sägen.
6. Lösen Sie den Spannhebel (6) und schieben Sie den Parallelanschlag (5) mit der linken Kante der Befestigung auf die gewünschte Breite auf der Skala.
7. Ziehen Sie den Spannhebel (6) wieder an, um die Position des Parallelanschlags zu fixieren.



k

Parallelanschlag auf der rechten Seite verwenden

8. Lösen Sie den Spannhebel (6) und schieben Sie den Parallelanschlag (5) mit der rechten Kante der Befestigung auf die gewünschte Breite auf der Skala.
9. Ziehen Sie den Spannhebel (6) wieder an, um die Position des Parallelanschlags zu fixieren.

21. Gehrungsanschlag verwenden

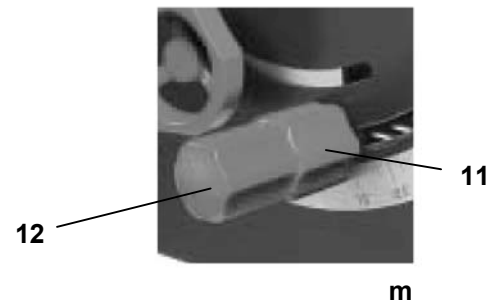
1. Gehrungsanschlag (7) in die vorgesehene Aufnahme auf dem Tisch (1) einsetzen (I).
2. Rändelknopf des Gehrungsanschlags lösen.
3. Gehrungsanschlag drehen, bis der Pfeil auf dem gewünschten Winkel steht.
4. Rändelknopf wieder anziehen.
5. Wollen Sie ein größeres Werkstück sägen, können Sie die Schiene vom Parallelanschlag verwenden, um den Gehrungsanschlag zu verlängern.



Wichtig! Schieben Sie den Anschlag nicht zu weit in Richtung Sägeblatt! Der Abstand zwischen Anschlag und Sägeblatt sollte min. ca. 20 mm betragen.

22. Sägewinkel einstellen

1. Feststellung (12) der Schwenkverstellung lösen.
2. Schwenkverstellung (11) drehen, bis auf der Skala der gewünschte Winkel angezeigt wird (m).
3. Feststellung (12) wieder gut anziehen.

**23. Längsschnitte**

Wichtig! Es empfiehlt sich, jede neue Einstellung erst einmal zu testen, um sicherzugehen, dass das Ergebnis den Erwartungen entspricht.

Warten Sie, wenn Sie die Säge eingeschaltet haben, bis sie auf voller Drehzahl läuft, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Seien Sie bei der ersten Berührung von Säge und Werkstück besonders vorsichtig!

1. Längsschnitt bedeutet, ein Werkstück längs seiner Länge zu schneiden.
2. Das Werkstück liegt mit seiner flachen Seite auf dem Tisch und wird mit der Seite gegen den Parallelanschlag gedrückt.
3. Die Schutzhaube für das Sägeblatt muss immer funktionsbereit sein und das Werkstück bedecken.
4. Stellen Sie sich für einen Längsschnitt immer seitlich zur Schnittrichtung.
5. Stellen Sie den Parallelanschlag auf die erforderliche Breite ein.
6. Schalten sie den Motor ein.

7. Legen Sie Ihre Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück und schieben Sie es entlang des Parallelanschlags gegen die Säge.
8. Führen Sie das Werkstück mit Ihrer linken Hand an der Seite nur bis zur Vorderkante der Schutzhaube.
9. Schieben Sie das Werkstücks immer bis zum Ende des Spaltmessers durch.
10. Lassen Sie abgesägte Stücke auf dem Tisch, bis die Säge wieder still steht.
11. Stützen Sie lange Werkstücke so ab, dass sie am Ende nicht durchhängen (z.B. mit einem Rolltisch o.Ä.).
12. Verwenden Sie zum Führen des Werkstücks den Führungsstab, wenn ihre Hand näher als ca. 125 mm an das Sägeblatt heran kommt.

24. Schmale Werkstücke sägen

Längsschnitte an Werkstücken, die in der Breite schmaler als 125 mm (5) sind, müssen grundsätzlich mit dem Führungsstab ausgeführt werden.

Warnung! Ein abgenutzter oder beschädigter Führungsstab muss unverzüglich ersetzt werden!

25. Extrem schmale Werkstücke sägen

Längsschnitte in ganz besonders schmalen Werkstücken, d.h. unter 30 mm, müssen grundsätzlich mit einem Führungsblock ausgeführt werden.

In solchen Fällen ist es besser, die untere Führungskante des Parallelanschlags zu verwenden.

Ein 'Führungsblock' gehört nicht zum Lieferumfang dieser Maschine. Fertigen Sie selbst einen an oder erwerben Sie einen von einem geeigneten Händler.

Warnung! Ein abgenutzter oder beschädigter Führungsblock muss unverzüglich ersetzt werden!

26. Gehrungsschnitte

1. Verwenden Sie für schräge Schnitte (Gehrungsschnitte) immer den Anschlag.
2. Stellen Sie die Kreissäge auf den benötigten Winkel ein.
3. Stellen Sie den Anschlag auf die Höhe und Breite des Werkstücks ein.
4. Orientieren Sie den Schnitt an der Breite des Werkstücks.

27. Ablängen

Stecken Sie den Gehrungsanschlag in einen der beiden Schlitze auf dem Tisch und stellen Sie den benötigten Winkel ein. Wenn Sie auch die Säge schräg einstellen wollen, wählen Sie den Schlitz so, dass Ihre Hand und der Gehrungsanschlag nicht in Kontakt mit der Säge kommen.

Verwenden Sie den Parallelanschlag, wenn erforderlich.

Drücken Sie das Werkstück fest gegen den Gehrungsanschlag.

Schalten Sie den Motor ein.

Drücken Sie Gehrungsanschlag und Werkstück gegen die Säge.

Wichtig: Halten Sie immer den geführten Teil des Werkstücks, niemals den Teil, der abgesägt wird!

Drücken Sie den Gehrungsanschlag immer weit genug nach vorn, damit das Werkstück vollständig durchgesägt wird. Schalten Sie den Motor wieder aus.

Warten Sie, bis die Säge vollständig zum Stehen gekommen ist, bevor Sie Sägereste entfernen.



28. Sägeblatt auswechseln

Achtung! Schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Stecker ab, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen oder das Sägeblatt auswechseln.

Drehen Sie die Höhenverstellung (10) des Sägeblattes bis zum oberen Anschlag.

Nehmen Sie die Schutzhaube des Sägeblattes ab.

Entfernen Sie den abnehmbaren Tischteil.

Nehmen Sie das Spaltmesser (3) heraus.

Verwenden Sie einen Maulschlüssel, um die Spindel festzuhalten.

Verwenden Sie einen zweiten Maulschlüssel, um die Schraube des Sägeblattes zu lösen. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn (Rechtsgewinde).

Jetzt drehen Sie das Rad der Höhenverstellung (10) bis zum unteren Anschlag, sodass sich das Sägeblatt leicht herausnehmen lässt.

Nehmen Sie das Sägeblatt von der Nabe und heben Sie es heraus.

Säubern Sie die Nabe sorgfältig, bevor Sie ein neues oder geschärftes Sägeblatt einsetzen.

Einsetzen und Sichern des neuen Sägeblattes erfolgen in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung! Achten Sie auf die richtige Laufrichtung! Die Schneidekanten der Zähne muss in Laufrichtung zeigen, d.h. nach vorne. Achten Sie auf die Pfeile auf Sägeblatt und Schutzhaube!

Setzen Sie Spaltmesser und Schutzhaube wieder ein und richten Sie sie aus.

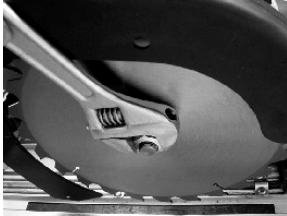
Bevor Sie die Säge wieder verwenden, überprüfen Sie, ob alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen richtig funktionieren.

Wichtig! Wenn Sie das Sägeblatt wieder eingesetzt haben, drehen Sie es erst einmal mit der Hand und überprüfen Sie, ob es frei läuft.

Dann schließen Sie die Maschine wieder an und lassen sie zunächst ohne Last laufen, bevor Sie sie wieder verwenden.

29. Wechseln des Antriebsriemen

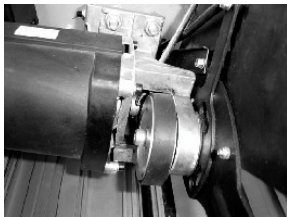
1. Öffnen Sie die Tischeinlage, entfernen Sie den Spaltkeil sowie den Absaug Schlauch und legen Sie die Maschine kopfüber auf den Säge Tisch



Lösen Sie die Sägeblattschraube mit einem 24-er Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und halten Sie dabei die Sägeblattwelle mit einem 13-er Schlüssel an.



Entfernen Sie das Sägeblatt.



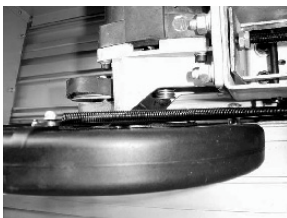
Stecken Sie einen Schraubendreher hinter den Flachriemen.



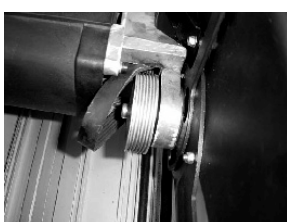
Stecken Sie den 13-er Schlüssel auf die Sägeblattwelle.



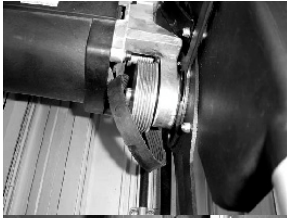
Hebeln Sie den Riemen mit dem Schraubendreher von der Scheibe während Sie die Sägeblattwelle in Richtung kleine Riemenscheibe drehen.



Drehen Sie so lange, bis der Riemen vollständig von der kleinen Riemenscheibe gelöst ist.



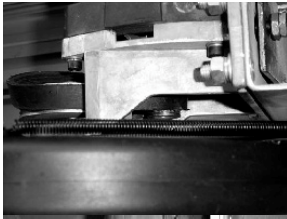
Nehmen Sie nun den Riemen von der großen Riemenscheibe.



Fädeln Sie den verschlissenen Riemen durch die Riemenscheiben und entsorgen Sie diesen fachgerecht.



Den neuen Riemen zwischen die Scheiben einfädeln.



Zuerst auf das Motorriemenrad auflegen und daraufachten, dass die Rillen richtig eingreifen.



13-er Schlüssel wieder an der Sägewelle ansetzen.



Den Riemen nun auf das große Riemrad auflegen.



Mit den Schraubenschlüsseln kräftig in Richtung große Scheibe aufdrehen.



Fertig!

30. Pflege und Instandhaltung

Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei und reinigen Sie sie regelmäßig.

Entfernen Sie regelmäßig Staub und Schmutz. Zum Reinigen eignen sich am besten Lappen oder weiche Bürsten. Beim Beseitigen von Staub und Schmutz sollte Augenschutz getragen werden.

Schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Teile.

Verwenden Sie zum Reinigen von Plastikteilen keine aggressiven Reinigungsmittel.

Zeigt der abnehmbare Tischteil (4) Spuren von Verschleiß, muss er vom qualifizierten Fachpersonal in einem Service Center ersetzt werden.

Achtung! Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel für die Plastikteile der Säge. Empfohlen wird ein mildes Reinigungsmittel auf einem feuchtem Tuch. Die Säge darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.

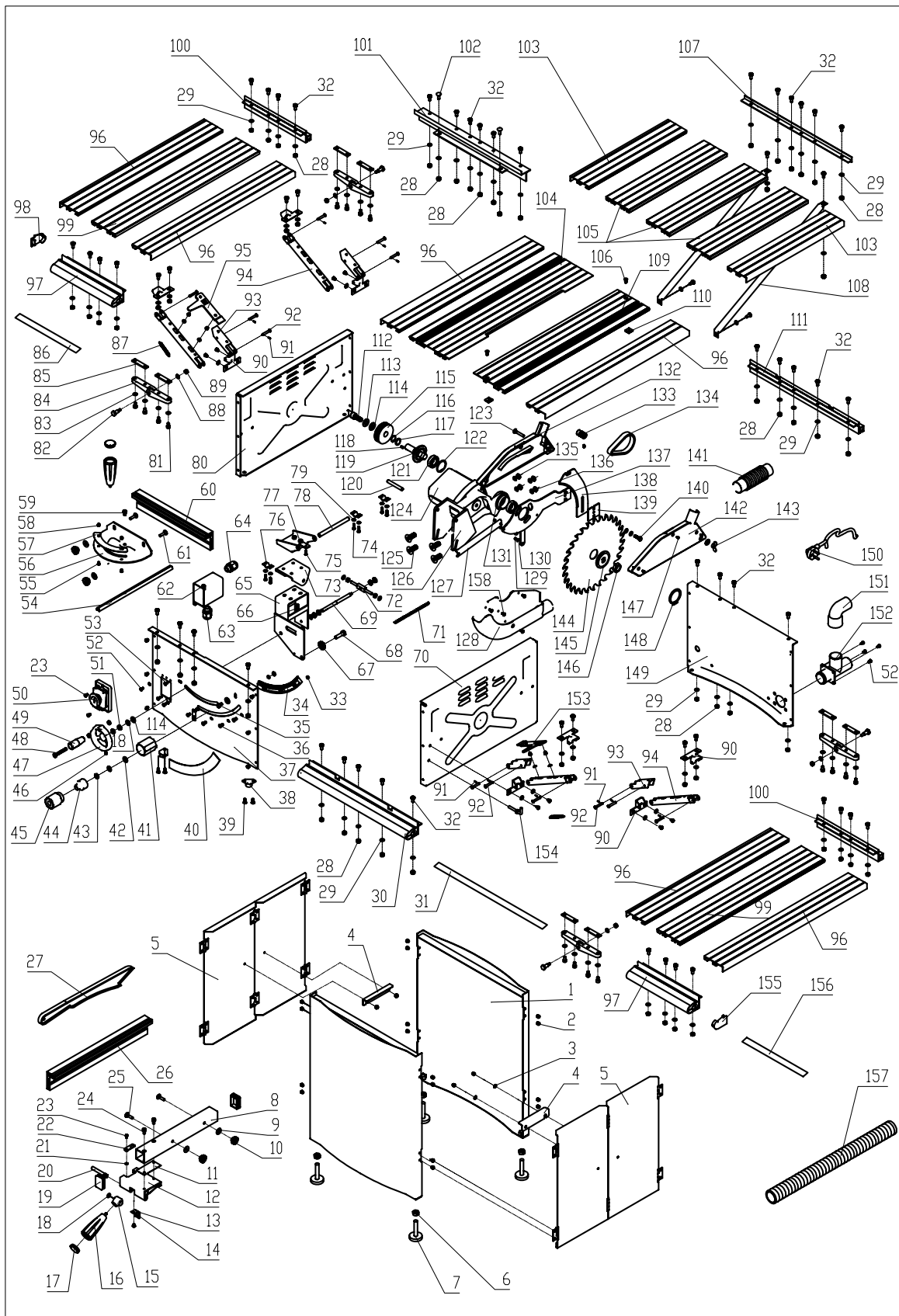
31. Generalinspektion

Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben fest angezogen sind. Durch Vibration können sie sich mit der Zeit lösen.

32. Reparaturen

Reparaturen, insbesondere das Auswechseln des Netzkabels und Antriebsriemens, sollten nur von autorisierten Service Centern durchgeführt werden.

33. Technische Zeichnung



34. Ersatzteile # 55164

Ersatzteil-Nr.			Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.			Bezeichnung
Art.-Nr.	Ver.-Nr.	Pos.-Nr.		Art.-Nr.	Ver.-Nr.	Pos.-Nr.	
55164	01	001	Seitenteil/Untergestell	55164	01	048	Schraube M6x50
55164	01	002	Niete 4x8	55164	01	049	Kurbelgriff
55164	01	003	Scheibe	55164	01	050	Not-Aus Schalter
55164	01	004	Träger	55164	01	051	Mutter M8
55164	01	005	Klappteil/U-Gestell	55164	01	052	Schraube M4x8
55164	01	006	Mutter M10	55164	01	053	Blechschaube 4,2x16
55164	01	007	Verstellbarer Fuß	55164	01	054	Führungsschiene
55164	01	008	Anschlagkörper	55164	01	055	Schraube M4x6
55164	01	009	U-Scheibe 6mm	55164	01	056	Gehrungsanschlag
55164	01	010	Mutter	55164	01	057	Winkelskala
55164	01	011	Zwischenplatte	55164	01	058	Mutter M4
55164	01	012	Anschlagkörper	55164	01	059	Schraube
55164	01	013	Federplatte	55164	01	060	Anschlagschienen
55164	01	014	Klemmplatte	55164	01	061	Schraube M6x20
55164	01	015	Klemmrohr	55164	01	062	Schaltergehäuse
55164	01	016	Klemmgriff	55164	01	063	Zugentlastung
55164	01	017	Kappe	55164	01	064	Zugentlastung
55164	01	018	Feder	55164	01	065	Drehschlitten
55164	01	019	Block	55164	01	066	Schraube M10x25
55164	01	020	Stift	55164	01	067	Zahnrad
55164	01	021	Zahnscheibe	55164	01	068	Radachse
55164	01	022	Peilstrich	55164	01	069	Gewindestange
55164	01	023	Schraube M4x12	55164	01	070	Seitenblech re.
55164	01	024	Schraube M5x8	55164	01	071	Spannfeder
55164	01	025	Schraube M6x50	55164	01	072	Querachse
55164	01	026	Anschlagschiene	55164	01	073	Drehplatte
55164	01	027	Schiebestock	55164	01	074	Blechschaube 4,8x10
55164	01	028	Mutter M6	55164	01	075	Schraube M5x10
55164	01	029	U-Scheibe 6mm	55164	01	076	Andruckplatte
55164	01	030	Gleitschiene	55164	01	077	Splint
55164	01	031	Skala	55164	01	078	Drehachse
55164	01	032	Schraube M6x12	55164	01	079	Federscheibe
55164	01	033	Mutter M5	55164	01	080	Seitenblech li.
55164	01	034	Zahnstange	55164	01	081	Schraube M6x10
55164	01	035	Schraube M6x12	55164	01	082	Schraube
55164	01	036	Schraube M5x12	55164	01	083	Federscheibe
55164	01	037	Frontblech	55164	01	084	Scharnier
55164	01	038	Fuß	55164	01	085	Klemmplatte
55164	01	039	Schraube M5x10	55164	01	086	Skala li.
55164	01	040	Gradskala	55164	01	087	Spannfeder
55164	01	041	Einstellknopf	55164	01	088	Feder
55164	01	042	Scheibe 8mm	55164	01	089	Stoppmutter
55164	02	043	Stopmutter	55164	02	090	Halteblech
55164	01	044	Rohr	55164	01	091	Stift 2x6
55164	01	045	Klemmknopf	55164	01	092	Stiftachse 5x30
55164	01	046	Klemmschraube M6x8	55164	01	093	Tischhalter kurz
55164	01	047	Handrad	55164	01	094	Tischhalter lang

D

Ersatzteil-Nr.				Ersatzteil-Nr.			Bezeichnung
Art.-Nr.	Ver.-Nr.	Pos.-Nr.		Art.-Nr.	Ver.-Nr.	Pos.-Nr.	
55164	01	95	Andruckplatte	55164	01	142	Blattschutz re.
55164	01	96	Tischsegment	55164	01	143	Mutter M6
55164	01	97	Führungsschiene li.	55164	01	144	Sägeblatt
55164	01	98	Endkappe	55164	01	145	Sägeblattflansch
55164	01	99	Tischsegment	55164	01	146	Mutter M6
55164	01	100	Tischrahmen	55164	01	147	Schraube 2,9x25
55164	01	101	Tisch	55164	01	148	Federscheibe
55164	01	102	Schraube M6x12	55164	01	149	Hinteres gehäuseblech
55164	01	103	Tischsegment	55164	01	150	Netzkabel
55164	01	104	Haupttisch	55164	01	151	Anschluß
55164	01	105	Tischsegment	55164	01	152	Absaugstutzen
55164	01	106	Schraube M5x20	55164	01	153	Andruckplatte
55164	01	107	Tischrahmen	55164	01	154	Haken
55164	01	108	Tischhalter	55164	01	155	Deckel
55164	01	109	Haupttisch	55164	01	156	Skala
55164	01	110	Klammer	55164	01	157	Absaugschlauch 35mm
55164	01	111	Tischrahmen	55164	01	158	Schraube m4x16
55164	01	112	Schraube M8x10	55164	01	159	
55164	01	113	Federscheibe	55164	01	160	
55164	01	114	Scheibe 8mm	55164	01		
55164	01	115	Antriebsrad	55164	01		
55164	01	116	Achsscheibe	55164	01		
55164	01	117	Distanzhülse	55164	01		
55164	01	118	Keil	55164	01		
55164	01	119	Welle	55164	01		
55164	01	120	Federstift 8x85	55164	01		
55164	01	121	Kugellager 6003	55164	01		
55164	01	122	Distanzscheibe	55164	01		
55164	01	123	Schraube M6x40	55164	01		
55164	01	124	Motor	55164	01		
55164	01	125	Schraube M6x20	55164	01		
55164	01	126	Motorträger	55164	01		
55164	01	127	Halteplatte	55164	01		
55164	01	128	Spanleitschutz	55164	01		
55164	01	129	Stoppmutter	55164	01		
55164	01	130	Scheibe 4mm	55164	01		
55164	01	131	Einstellscheibe	55164	01		
55164	01	132	Blattschutz li.	55164	01		
55164	01	133	Riemenrad klein	55164	01		
55164	01	134	Antriebsriemen	55164	01		
55164	01	135	Mutter M8	55164	01		
55164	01	136	Federscheibe	55164	01		
55164	02	137	Spaltkeilträger	55164	02		
55164	01	138	Spaltkeil	55164	01		
55164	01	139	Andruckplatte	55164	01		
55164	01	140	Schraube m6x20	55164	01		
55164	01	141	Absaugschlauch	55164	01		

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We hereby declare,

Güde GmbH & Co. KG, Birkichstraße 6,
74549 Wolpertshausen, Germany, www.guede.com

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

That the design, type and construction of the following machine, as brought into circulation by us, comply with the basic safety and health requirements of pertinent EC directives.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In the event that this machine be altered or modified in a way not agreed by us this declaration shall lose its validity.

Bezeichnung der Geräte:
Machine description:

- Tischkreissäge TK 2500 UG
- Tischkreissäge TK 2500 UG/NTS

Artikel-Nr.:
Article no.:

- 55164
- 00525

Einschlägige EG-Richtlinien:
Applicable EC directives:

- Maschinenrichtlinie 89/292/EWG
- EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen

Angewandte harmonisierte Normen:
Applicable harmonised standards:

- EN 89/392
- EN 60201-1
- CEI 110-8 IEC 801
- EN 292-2
- prEN 1050
- prEN 614-1

Ort/Place:
Datum/Herstellerunterschrift:
Date/authorised signature:
Angaben zum Unterzeichner:
Title of signatory:

Wolpertshausen
29.07.2002,



Hr. Arnold, Geschäftsführer